

Analyse der Bürgerschaftswahl am 23. Februar 2020 in Hamburg

Vorläufige Ergebnisse

STATISTIKAMT NORD

Impressum



Analyse der Bürgerschaftswahl am 23. Februar 2020 in Hamburg

ISSN 1613-4974

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein Anstalt des öffentlichen Rechts Steckelhörn 12, 20457 Hamburg

Auskünfte:

Telefon: 040 42831-1766 E-Mail: info@statistik-nord.de Internet: www.statistik-nord.de

Zeichen und Abkürzungen

- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- © Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg/Kiel, 2020 Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

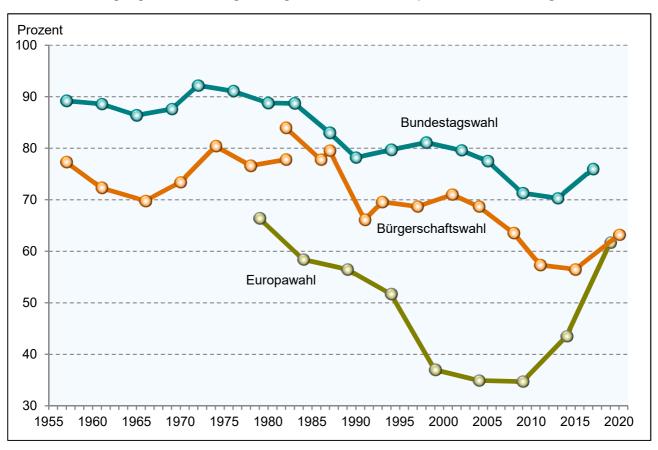
Impressum	1	2
Inhaltsverz	eichnis	. 3
Vorläufige	Ergebnisse der Bürgerschaftswahl in Hamburg 2020	
1 Ergebni	sse für Hamburg	
Grafik 1: Tabelle 1: Grafik 2: Grafik 3: Tabelle 2: Grafik 4: Grafik 5: Tabelle 3: Tabelle 4:	Wahlbeteiligung bei Bundestags-, Bürgerschafts- und Europawahlen seit 1957	. 4 . 5 . 6 . 6 . 7 . 8 . 8
	Vergleich Bürgerschaftswahl 2020 zu 2015 (Gesamtstimmen der Wahlkreislisten) sse auf Ebene der Wahlkreise	
Tabelle 6:	Mandatsverteilung in den Wahlkreisen Wahlbeteiligung und Stimmenanteile ausgewählter Parteien	
Tabelle 8:	in den Hamburger Wahlkreisen (Gesamtstimmen der Landesliste)	
Tabelle 9:	Wahlkreise mit den höchsten und niedrigsten Werten	
3 Vergleic	ch Landesstimmen zu Wahlkreisstimmen	
	: Vergleich von Landes- und Wahlkreisstimmen in den Wahlkreisen	16
	stimmen auf Ebene der Stadtteile: Stadtteile mit den höchsten und niedrigsten Werten	•••
Tabelle 12 Grafik 6: Grafik 7: Karte 1: Karte 2: Karte 3: Karte 4:	Vorläufiges Ergebnis in den Hamburger Stadtteilen	20 21 22 23 24
Karte 4: Karte 5: Karte 6: Karte 7: Karte 8:	Stimmen FDP Stimmen GRÜNE Stimmen AfD Höchste Stimmenanteile je Stadtteil	26 27 28 29
i –loccar	30/	≺1

Im folgenden Abschnitt werden Ihnen die Ergebnisse der Bürgerschaftswahl 2020 in Hamburg auf Landesebene präsentiert. Neben vorläufigen Ergebnissen der Stimmvergabe auf Landes- und Wahlkreislisten bei der Bürgerschaftswahl 2020 werden Vergleiche der Wahlbeteiligung zu anderen Wahlereignissen in Hamburg im Zeitverlauf dargestellt. Ferner werden parteispezifische Stimmabgaben der aktuellen Wahl mit vorangegangen Bürgerschaftswahlen grafisch und tabellarisch dargestellt. Des Weiteren wird die Mandatsverteilung aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet.

Wenn Sie in den Tabellen und Grafiken mit unbekannten Terminologien konfrontiert sind, bspw. Wahlkreisstimmen oder Stimmen aus Heilungsregel, lohnt sich ein Blick in das angehängte Glossar (S. 30-31).

Grafik 1

Wahlbeteiligung bei Bundestags-, Bürgerschafts- und Europawahlen in Hamburg seit 1957



Für die Bürgerschaftswahl am 23. Februar 2020 waren 1 316 575 Personen wahlberechtigt. Insgesamt nahmen 831 715 Personen an der Wahl teil. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 63,2 Prozent. Rund 34,3 Prozent der Wählenden haben ihre Stimme per Briefwahl abgegeben.

Tabelle 1

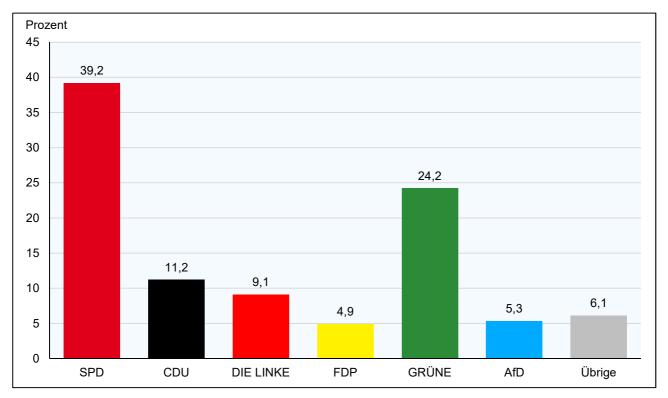
Vorläufiges Ergebnis der Bürgerschaftswahl 2020 in Hamburg

– Gesamtstimmen der Landesliste und der Wahlkreislisten, Mandatsverteilung –

	Landes	liste	Wahlkreis	slisten	M	andatsverteil	ung
Merkmal					Ins-	da	von
	absolut	%	absolut %		gesamt	Landes- liste	Wahlkreis- listen
Wahlberechtigte	1 316 575	100	1 316 575	100	Х	Х	Х
Wählende / Wahlbeteiligung	831 715	63,2	831 715	63,2	Х	Х	Х
darunter Briefwählende	285 033	34,3	285 033	34,3			
abgegebene Stimmzettel davon	829 732	100,0	828 836	100,0	х	x	х
ungültige Stimmzettel	10 331	1,2	16 463	2,0			
gültige Stimmzettel	819 401	98,8	812 373	98,0			
gültige Stimmen / Mandate	4 054 861	100,0	4 012 260	100,0	123	52	71
darunter Stimmen aus Heilungsregel gültige Stimmen für	49 160	1,2					
SPD	1 591 098	39,2	1 401 459	34,9	54	26	28
CDU	452 372	11,2	604 332	15,1	15	_	15
DIE LINKE	368 471	9,1	446 287	11,1	13	6	7
FDP	201 162	4,9	219 786	5,5	1	_	1
GRÜNE	980 361	24,2	1 031 967	25,7	33	13	20
AfD	214 596	5,3	216 904	5,4	7	7	_
ÖDP	27 558	0,7	25 871	0,6	_	_	_
FREIE WÄHLER	25 020	0,6	16 362	0,4	_	_	_
PIRATEN	20 507	0,5	17 582	0,4	_	_	_
Volt Hamburg	52 241	1,3	25 485	0,6	_	_	_
Die PARTEI	56 775	1,4	_	_	_	_	_
TIERSCHUTZ hier! Hamburg	21 491	0,5	_	_	_	_	_
Die Humanisten	8 381	0,2	_	_	_	_	_
Gesundheitsforschung	7 811	0,2	_	_	_	_	_
Tierschutzpartei	27 017	0,7	_	_	_	_	_
DiB	_	_	2 808	0,1	_	Х	_
MENSCHLICHE WELT	_	_	1 697	0,0	_	х	_
Sedat AYHAN	_	_	1 067	0,0	_	Х	_
SLDP	_	_	653	0,0	_	Х	

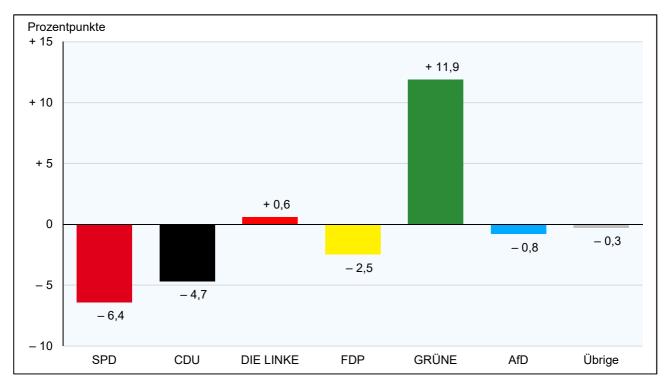
Lesehilfe: Die SPD hat mit 39,2 Prozent den höchsten Anteil an Stimmen auf der Landesliste erlangt. Auf der Wahlkreisliste ergibt sich mit 34,9 Prozent ein ähnlich hoher Anteil. Aufgrund des hohen Stimmenanteils auf der Landesliste stehen der Partei insgesamt 54 von 123 Sitzen in der Bürgerschaft zu. Davon werden 26 Mandate über die Landesliste und 28 Direktmandate über die Wahlkreise vergeben.

Grafik 2
Verteilung der gültigen Stimmen auf ausgewählte Wahlvorschläge in Prozent



Grafik 3

Gewinne und Verluste der Stimmenanteile ausgewählter Wahlvorschläge



Die Wahlbeteiligung der Bürgerschaftswahl 2020 ist im Vergleich zur Wahl 2015 um 6,7 Prozentpunkte gestiegen. Der Anteil an Briefwählenden ist von 30,7 (2015) auf 34,3 Prozent (2020) ebenfalls gestiegen.

Tabelle 2

Vorläufiges Ergebnis der Bürgerschaftswahl 2020 im Vergleich zur Bürgerschaftswahl 2015

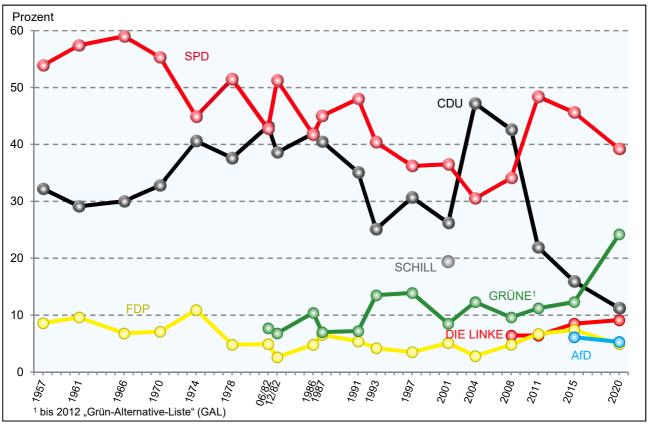
(Gesamtstimmen der Landesliste)

– Hamburg –

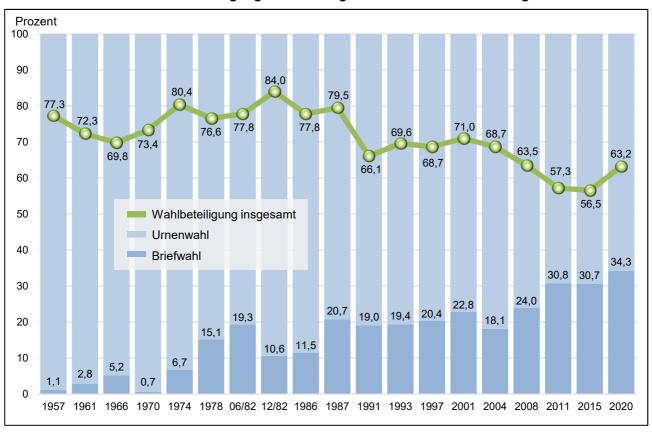
Markmal	2020		2015	5		Verände	rung
Merkmal	absolut	%	absolut	%	ab	solut	%-Punkte
Wahlberechtigte	1 316 575	100	1 299 411	100	+	17 164	
Wählende / Wahlbeteiligung	831 715	63,2	734 142	56,5	+	97 573	+ 6,7
darunter Briefwählende	285 033	34,3	225 142	30,7	+	59 891	+ 3,6
abgegebene Stimmzettel davon	829 732	100,0	733 551	100,0	+	96 181	
ungültige Stimmzettel	10 331	1,2	20 648	2,8	_	10 317	- 1,6
gültige Stimmzettel	819 401	98,8	712 903	97,2	+	106 498	+ 1,6
gültige Stimmen	4 054 861	100,0	3 530 097	100,0	+	524 764	
darunter Stimmen aus Heilungsregel	49 160	1,2					
gültige Stimmen für							
SPD	1 591 098	39,2	1 611 274	45,6	_	20 176	- 6,4
CDU	452 372	11,2	561 377	15,9	_	109 005	- 4,7
DIE LINKE	368 471	9,1	300 567	8,5	+	67 904	+ 0,6
FDP	201 162	4,9	262 157	7,4	-	60 995	- 2,5
GRÜNE	980 361	24,2	432 713	12,3	+	547 648	+ 11,9
AfD	214 596	5,3	214 833	6,1	_	237	- 0,8
ÖDP	27 558	0,7	13 621	0,4	+	13 937	+ 0,3
FREIE WÄHLER	25 020	0,6					
PIRATEN	20 507	0,5	54 802	1,6	_	34 295	- 1,1
Volt Hamburg	52 241	1,3					
Die PARTEI	56 775	1,4	31 710	0,9	+	25 065	+ 0,5
TIERSCHUTZ hier! Hamburg	21 491	0,5					
Die Humanisten	8 381	0,2					
Gesundheitsforschung	7 811	0,2					
Tierschutzpartei	27 017	0,7					
Andere			47 043	1,3			

Lesehilfe: Die SPD hat 1 591 098 Stimmen und damit den höchsten Anteil (39,2 Prozent) an allen Gesamtstimmen auf der Landesliste errungen. Im Vergleich zum Wahljahr 2015 ist dieser Wert um 6,4 Prozentpunkte gesunken.

Grafik 4
Stimmenanteile ausgewählter Wahlvorschläge bei den Bürgerschaftswahlen in Hamburg seit 1957



Grafik 5
Wahl- und Briefwahlbeteiligung bei den Bürgerschaftswahlen in Hamburg seit 1957



Wahlbeteiligung insgesamt: Anteil der Wählenden an allen Wahlberechtigten Urnenwahl: Anteil der Wählenden, die per Urnenwahl abgestimmt haben Briefwahl: Anteil der Wählenden, die per Briefwahl abgestimmt haben

Insgesamt wurden 44,0 Prozent aller Stimmen auf der Landesliste zur Wahl von Personen (Personenstimmen) vergeben. Hingegen werden 54,8 Prozent aller Stimmen für die Liste einer oder mehrerer Parteien (Listenstimmen) benutzt. Die restlichen 1,2 Prozent aller Stimmen auf der Landesliste zählen zu den Stimmen aus Heilungsregel (vgl. Glossar).

Tabelle 3

Vorläufiges Ergebnis der Bürgerschaftswahl 2020

Anteil von Personenstimmen an Landesstimmen - Gesamtstimmen

			davon		A (''
Partei	Landesliste	Personen- stimmen	Listen- stimmen	Stimmen aus Heilungs- regel	Anteil von Personen- stimmen an der Landesliste in Prozent
SPD	1 591 098	900 002	661 781	29 315	56,6
CDU	452 372	179 965	266 742	5 665	39,8
DIE LINKE	368 471	130 713	234 818	2 940	35,5
FDP	201 162	76 178	123 224	1 760	37,9
GRÜNE	980 361	385 653	589 823	4 885	39,3
AfD	214 596	61 751	149 675	3 170	28,8
ÖDP	27 558	5 603	21 870	85	20,3
FREIE WÄHLER	25 020	6 821	18 039	160	27,3
PIRATEN	20 507	5 062	15 340	105	24,7
Volt Hamburg	52 241	11 021	41 050	170	21,1
Die PARTEI	56 775	9 664	46 761	350	17,0
TIERSCHUTZ hier! Hamburg	21 491	4 096	17 210	185	19,1
Die Humanisten	8 381	1 838	6 488	55	21,9
Gesundheitsforschung	7 811	2 374	5 352	85	30,4
Tierschutzpartei	27 017	4 897	21 890	230	18,1

Lesehilfe: Die Wählerschaft der SPD hat die anteilig meisten Personenstimmen vergeben. 56,6 Prozent der für die SPD abgegebenen Landesstimmen sind Personenstimmen. Den geringsten Anteil an Personenstimmen auf der Landesliste verzeichnet die Die PARTEI mit 17,0 Prozent.

Tabelle 4

Vorläufige Mandatsverteilung bei der Bürgerschaftswahl 2020

– Hamburg –

			Da	von	
			Landesliste		
Partei	Insgesamt	Insgesamt	davon Zu nach Ra	weisung Ingfolge	Wahlkreise
		msyesami	Listenplatz	Personen- stimmen	
SPD	54	26	11	15	28
CDU	15	0	_	_	15
DIE LINKE	13	6	4	2	7
FDP	1	_	_	_	1
GRÜNE	33	13	8	5	20
AfD	7	7	5	2	_
ÖDP	_	_	_	_	_
FREIE WÄHLER	_	_	_	_	_
PIRATEN	_	_	_	_	_
Volt Hamburg	_	_	-	-	_
Die PARTEI	_	_	_	_	_
TIERSCHUTZ hier! Hamburg	_	_	-	-	_
Die Humanisten	_	_	_	_	_
Gesundheitsforschung	_	_	_	_	_
Tierschutzpartei	_	_	_	_	_
Insgesamt	123	52	28	24	71

Lesehilfe: Die SPD hat insgesamt 54 der 123 Mandate in der Bürgerschaft errungen. 28 davon erhielt sie über Wahlkreismandate. Weitere 26 wurden über die Landesliste vergeben. Von diesen 26 Sitzen wurden wiederum 11 nach dem Listenplatz und 15 auf der Basis von Personenstimmen auf der Landesliste zugewiesen.

Tabelle 5

Vorläufiges Ergebnis der Bürgerschaftswahl 2020 im Vergleich zur Bürgerschaftswahl 2015

(Gesamtstimmen der Wahlkreislisten)

– Hamburg –

	2020		201	5	Veränderung				
Merkmal	absolut	%	absolut	%		absolut	%-	-Punkte	
Wahlberechtigte	1 316 575	100	1 299 411	100	+	17 164			
Wählende / Wahlbeteiligung	831 715	63,2	734 142	56,5	+	97 573	+	6,7	
darunter Briefwählende	285 033	34,3	225 142	30,7	+	59 891	+	3,6	
abgegebene Stimmzettel davon	828 836	100,0	732 875	100,0	+	95 961			
ungültige Stimmzettel	16 463	2,0	20 854	2,8	_	4 391	_	0,8	
gültige Stimmzettel	812 373	98,0	712 021	97,2	+	100 352	+	0,8	
gültige Stimmen	4 012 260	100,0	3 512 127	100,0	+	500 133			
gültige Stimmen für									
SPD	1 401 459	34,9	1 440 847	41,0	_	39 388	_	6,1	
CDU	604 332	15,1	690 479	19,7	_	86 147	_	4,6	
DIE LINKE	446 287	11,1	325 909	9,3	+	120 378	+	1,8	
FDP	219 786	5,5	222 736	6,3	_	2 950	_	0,8	
GRÜNE	1 031 967	25,7	515 900	14,7	+	516 067	+	11,0	
AfD	216 904	5,4	217 144	6,2	_	240	_	0,8	
ÖDP	25 871	0,6	3 140	0,1	+	22 731	+	0,5	
FREIE WÄHLER	16 362	0,4							
PIRATEN	17 582	0,4	65 358	1,9	_	47 776	_	1,5	
Volt Hamburg	25 485	0,6							
DiB	2 808	0,1							
MENSCHLICHE WELT	1 697	_							
Sedat AYHAN	1 067	_							
SLDP	653	_							
Andere			30 614	0,9					

Für die Bürgerschaftswahl 2020 ist Hamburg in 17 Wahlkreise eingeteilt. In jedem Wahlkreis können zwischen drei und fünf Wahlkreiskandidierende gewählt werden. Die Wahl der Kandidierenden erfolgt über die Wahlkreisliste. Im Gegensatz zur Landesliste können auf der Wahlkreisliste ausschließlich Personenstimmen vergeben werden.

Nähere Erläuterungen dazu, bspw. zu den Wahlkreisstimmen, enthält das Glossar (S. 30-31).

Tabelle 6
Vorläufiges Ergebnis der Bürgerschaftswahlen 2020: Mandatsverteilung in den Wahlkreisen

	Wahlkreis	Mandate insgesamt	SPD	CDU	DIE LINKE	FDP	GRÜNE	AfD	Übrige
1	Hamburg-Mitte	5	2	_	1	_	2	_	_
2	Billstedt - Wilhelmsburg - Finkenwerder	_	2	1	4		4		
	Bezirk Hamburg-Mitte	5 10	4	1	1 2	0	1 3	0	0
		.0	7	•	_	Ū	J	Ū	Ū
3	Altona	5	1	1	1	_	2	_	_
4	Blankenese	5	2	1	_	1	1	_	_
	Bezirk Altona	10	3	2	1	1	3	0	0
5	Rotherbaum - Harvestehude -								
_	Eimsbüttel-Ost	3	1	-	1	-	1	_	-
6	O .	3	1	_	1	-	1	_	-
7	Lokstedt - Niendorf - Schnelsen	4	2	1	-	-	1	-	-
	Bezirk Eimsbüttel	10	4	1	2	0	3	0	0
8	Eppendorf - Winterhunde	4	1	1	_	_	2	_	_
9	Barmbek - Uhlenhorst - Dulsberg	5	2	1	1	_	1	_	_
10	Fuhlsbüttel - Alsterdorf -		•						
	Langenhorn	4	2	1	_	_	1	_	_
	Bezirk Hamburg-Nord	13	5	3	1	0	4	0	0
11	Wandsbek	4	2	1	_	_	1	_	_
12	Bramfeld - Farmsen-Berne	4	2	1	_	_	1	_	_
13	Alstertal - Walddörfer	5	2	2	_	_	1	_	_
14	Rahlstedt	4	2	1	_	_	1	_	_
	Bezirk Wandsbek	17	8	5	0	0	4	0	0
15	Bergedorf	5	2	1	1	_	1	_	_
	Bezirk Bergedorf	5	2	1	1	0	1	0	0
16	Harburg	3	1	1	_	_	1	_	_
	Süderelbe	3	1	1	_	_	1	_	_
	Bezirk Harburg	6	2	2	0	0	2	0	0
	Insgesamt	71	28	15	7	1	20	_	-

Lesehilfe: Im Wahlkreis 01 Hamburg-Mitte werden fünf Mandate über die Wahlkreisliste vergeben. Bei der Bürgerschaftswahl 2020 hat die SPD davon zwei Sitze errungen. Im Bezirk Wandsbek hat die SPD mit insgesamt 8 Wahlkreismandaten die meisten Sitze erhalten.

Tabelle 7

Vorläufiges Ergebnis der Bürgerschaftswahl 2020 (Gesamtstimmen der Landesliste) in den Hamburger Wahlkreisen - Wahlbeteiligung und Stimmenanteile ausgewählter Parteien in Prozent

	Wahlkreis	Wahlbe- teiligung	SPD	CDU	DIE LINKE	FDP	GRÜNE	AfD	Übrige
1	Hamburg-Mitte	59,4	32,4	7,1	14,8	3,9	28,5	4,9	8,4
2	Billstedt - Wilhelmsburg - Finkenwerder	47,7	47,0	8,4	12,0	2,8	15,3	8,1	6,3
3	Altona	70,9	27,5	6,2	18,1	3,7	34,7	2,3	7,4
4	Blankenese	65,9	41,2	14,8	6,1	7,8	20,6	4,9	4,6
5	Rotherbaum - Harvestehude - Eimsbüttel-Ost	75,5	30,7	9,0	11,4	6,3	34,4	2,4	5,8
6	Stellingen - Eimsbüttel-West	64,0	37,5	8,8	10,7	3,3	28,9	4,5	6,2
7	Lokstedt - Niendorf - Schnelsen	68,0	44,5	12,4	6,1	4,9	22,2	4,9	4,9
8	Eppendorf - Winterhude	73,4	34,0	11,2	7,6	6,8	32,1	2,6	5,7
9	Barmbek - Uhlenhorst - Dulsberg	64,3	35,4	8,6	10,0	4,7	29,7	4,0	7,6
10	Fuhlsbüttel - Alsterdorf - Langenhorn	64,8	42,2	10,9	7,3	4,6	23,5	5,2	6,2
11	Wandsbek	56,5	41,7	11,1	7,4	4,8	21,9	6,5	6,7
12	Bramfeld - Farmsen-Berne	56,3	48,0	11,0	7,3	3,6	16,4	7,7	6,0
13	Alstertal - Walddörfer	75,4	42,3	17,2	4,1	7,4	20,7	4,7	3,5
14	Rahlstedt	59,4	46,7	12,6	5,4	4,7	17,5	7,8	5,2
15	Bergedorf	58,0	42,1	15,1	7,3	4,1	17,0	7,9	6,7
16	Harburg	55,4	40,7	11,1	9,5	3,7	20,2	7,9	7,0
17	Süderelbe	56,0	43,9	13,7	6,6	4,6	16,3	9,0	5,8

Prozentuierungsbasis für die Wahlbeteiligung sind die Wahlberechtigten im Wahlkreis, für die Stimmenanteile der Parteien die Summe der gültigen Landesstimmen

Tabelle 8

Vorläufiges Ergebnis der Bürgerschaftswahl 2020 (Wahlkreisstimmen) in den Hamburger
Wahlkreisen - Wahlbeteiligung und Stimmenanteile ausgewählter Parteien in Prozent

	Wahlkreis	Wahlbe- teiligung	SPD	CDU	DIE	FDP	GRÜNE	AfD	Übrige
1	Hamburg-Mitte	59,4	29,5	9,5	19,0	4,0	30,8	5,2	2,0
2	Billstedt - Wilhelmsburg - Finkenwerder	47,7	44,3	11,5	15,5	3,4	15,3	8,5	1,5
3	Altona	70,9	22,2	7,6	21,8	4,4	36,3	2,3	5,3
4	Blankenese	65,9	33,5	19,4	8,2	10,2	21,0	5,4	2,2
5	Rotherbaum - Harvestehude - Eimsbüttel-Ost	75,5	26,2	11,8	13,7	7,2	39,0	2,1	_
6	Stellingen - Eimsbüttel-West	64,0	33,4	12,5	13,0	3,9	32,6	4,6	_
7	Lokstedt - Niendorf - Schnelsen	68,0	42,1	15,9	7,6	5,5	24,0	5,0	_
8	Eppendorf - Winterhude	73,4	27,8	14,9	9,2	7,4	32,8	2,4	5,5
9	Barmbek - Uhlenhorst - Dulsberg	64,3	31,8	11,0	12,8	6,2	29,7	4,1	4,5
10	Fuhlsbüttel - Alsterdorf - Langenhorn	64,8	37,9	14,5	7,2	4,5	29,1	5,5	1,2
11	Wandsbek	56,5	39,9	14,1	9,3	5,2	22,3	7,1	2,3
12	Bramfeld - Farmsen-Berne	56,3	41,8	18,0	9,2	3,1	16,8	7,9	3,3
13	Alstertal - Walddörfer	75,4	39,0	23,6	4,7	6,9	21,4	4,6	_
14	Rahlstedt	59,4	45,1	15,4	6,7	5,6	19,0	8,2	_
15	Bergedorf	58,0	38,0	20,3	8,0	4,2	16,7	7,3	5,5
16	Harburg	55,4	34,7	17,2	11,8	4,1	21,7	8,3	2,3
17	Süderelbe	56,0	37,4	20,4	8,5	4,6	19,4	9,7	-

Prozentuierungsbasis für die Wahlbeteiligung sind die Wahlberechtigten im Wahlkreis, für die Stimmenanteile der Parteien die Summe der gültigen Wahlkreisstimmen.

Tabelle 9

Vorläufiges Ergebnis der Bürgerschaftswahl 2020 (Wahlkreisstimmen):

Wahlkreise mit den höchsten und niedrigsten Werten in Prozent

		Wahlbe-	-	Stimm	anteile d	er Par	teien in P	rozen	t
Nr.	Wahlkreis	teiligung	SPD	CDU	DIE LINKE	FDP	GRÜNE	AfD	Übrige
				v	Vahlbete	iliaur	na .		
	Rotherbaum - Harvestehude - Eimsbüttel-Ost	75,5	26,2	11,8	13,7	7,2	39,0	2,1	_
	Alstertal - Walddörfer	75,4	39,0	23,6	4,7	6,9	21,4	4,6	
8	Eppendorf - Winterhude	73,4	27,8	14,9	9,2	7,4	32,8	2,4	5,5
17	Süderelbe	56,0	37,4	20,4	8,5	4,6	19,4	9,7	_
	Harburg	55,4	34,7	17,2	11,8	4,1	21,7	8,3	2,3
2	Billstedt - Wilhelmsburg - Finkenwerder	47,7	44,3	11,5	15,5	3,4	15,3	8,5	1,5
	D 11 4 16	50.4		45.4	SP		40.0	0.0	
	Rahlstedt Billstedt - Wilhelmsburg - Finkenwerder	59,4 47,7	45,1 44,3	15,4 11,5	6,7 15,5	5,6 3,4	19,0 15,3	8,2 8,5	_ 1,5
	Lokstedt - Niendorf - Schnelsen	68,0	4 4 ,3 42,1	15,9	7,6	5, 4 5,5	24,0	5,0	1,5
				10,0		0,0			
	Eppendorf - Winterhude	73,4	27,8	14,9	9,2	7,4	32,8	2,4	5,5
	Rotherbaum - Harvestehude - Eimsbüttel-Ost	75,5	26,2	11,8	13,7	7,2	39,0	2,1	_ _
3	Altona	70,9	22,2	7,6	21,8	4,4	36,3	2,3	5,3
13	Alstertal - Walddörfer	75,4	39,0	23,6	CD 4,7	U 6,9	21,4	4,6	_
	Süderelbe	56,0	37,4	20,4	4, <i>1</i> 8,5	4,6	19,4	9,7	_
	Bergedorf	58,0	38,0	20,3	8,0	4,2	16,7	7,3	5,5
•	Downship I libitoria and Dodoboon	04.0	04.0	44.0	40.0	0.0	00.7		4.5
	Barmbek - Uhlenhorst - Dulsberg Hamburg-Mitte	64,3 59,4	31,8 29,5	11,0 9,5	12,8 19,0	6,2 4,0	29,7 30,8	4,1 5,2	4,5 2,0
	Altona	70,9	22,2	7,6	21,8	4,4	36,3	2,3	5,3
Ū	Allonia	70,0	,_	.,0	DIE LI		00,0	2,0	0,0
3	Altona	70,9	22,2	7,6	21,8	4,4	36,3	2,3	5,3
	Hamburg-Mitte	59,4	29,5	9,5	19,0	4,0	30,8	5,2	2,0
2	Billstedt - Wilhelmsburg - Finkenwerder	47,7	44,3	11,5	15,5	3,4	15,3	8,5	1,5
10	Fuhlsbüttel - Alsterdorf - Langenhorn	64,8	37,9	14,5	7,2	4,5	29,1	5,5	1,2
	Rahlstedt	59,4	45,1	15,4	6,7	5,6	19,0	8,2	_
13	Alstertal - Walddörfer	75,4	39,0	23,6	4,7	6,9	21,4	4,6	_
					FD	Р			
	Blankenese	65,9	33,5	19,4		10,2	21,0	5,4	2,2
	Eppendorf - Winterhude	73,4	27,8	14,9	9,2	7,4	32,8	2,4	5,5
5	Rotherbaum - Harvestehude - Eimsbüttel-Ost	75,5	26,2	11,8	13,7	7,2	39,0	2,1	_
6	Stellingen - Eimsbüttel-West	64,0	33,4	12,5	13,0	3,9	32,6	4,6	_
	Billstedt - Wilhelmsburg - Finkenwerder	47,7	44,3	11,5	15,5	3,4	15,3	8,5	1,5
12	Bramfeld - Farmsen-Berne	56,3	41,8	18,0	9,2	3,1	16,8	7,9	3,3
_	5 4 4 5 5 5 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6		00.0	44.0	GRÜ				
	Rotherbaum - Harvestehude - Eimsbüttel-Ost	75,5	26,2	11,8	13,7	7,2	39,0 36.3	2,1	_
	Altona Eppendorf - Winterhude	70,9 73,4	22,2 27,8	7,6 14,9	21,8 9,2	4,4 7,4	36,3 32,8	2,3 2,4	5,3 5,5
		70,4	21,0	14,0	٥,٢	7,-	02,0	۷,٦	0,0
	Bramfeld - Farmsen-Berne	56,3	41,8	18,0	9,2	3,1	16,8	7,9	3,3
	Bergedorf	58,0	38,0	20,3	8,0	4,2	16,7	7,3	5,5
2	Billstedt - Wilhelmsburg - Finkenwerder	47,7	44,3	11,5	15,5	3,4	15,3	8,5	1,5
17	Süderelbe	56,0	37,4	20,4	Afi 8,5) 4,6	19,4	9,7	_
	Billstedt - Wilhelmsburg - Finkenwerder	47,7	44,3	11,5	15,5	3,4	15,4	8,5	1,5
	Harburg	55,4	34,7	17,2	11,8	4,1	21,7	8,3	2,3
^	Ennandorf Mintonhada	70.4	07.0	110	0.0	7 4	20.0		
	Eppendorf - Winterhude Altona	73,4 70,9	27,8 22,2	14,9 7,6	9,2 21,8	7,4 4,4	32,8 36,3	2,4 2,3	5,5 5,3
	Rotherbaum - Harvestehude - Eimsbüttel-Ost	70,9 75,5	26,2	7,0 11,8	13,7	7,2	39,0	2,3 2,1	5,5 —
		,.	, -	, •	, •	- ,-	,•	-,-	

Lesehilfe: Die Wahlbeteiligung war mit 75,5 Prozent im Wahlkreis 5 Rotherbaum - Harvestehude - Eimsbüttel-Ost am höchsten. Am niedrigsten war sie mit 47,7 Prozent im Wahlkreis 2 Billstedt - Wilhelmsburg - Finkenwerder.

3. Vergleich Landesstimmen zu Wahlkreisstimmen

Der Vergleich von Landes- und Wahlkreisstimmen zeigt, auf welcher Liste eine Partei mehr Stimmenanteile erhalten hat. Bei einer positiven Differenz hat die jeweilige Partei anteilig mehr Stimmen auf der Landes- als auf der Wahlkreisliste erhalten. Bei einer negativen Differenz erhielt sie anteilig mehr Wahlkreis- als Landesstimmen. Bei einer Differenz von Null sind die Stimmenanteile ausgeglichen.

Tabelle 10

Vorläufiges Ergebnis der Bürgerschaftswahl 2020 - Differenz der Gesamtstimmen der Landesliste zu den Wahlkreisstimmen in den Hamburger Wahlkreisen - ausgewählte Parteien in Prozentpunkten

Wahlkreis	SPD	CDU	DIE LINKE	FDP	GRÜNE	AfD	Übrige
1 Hamburg-Mitte	+ 2,9	- 2,4	- 4,2	- 0,1	- 2,3	- 0,3	+ 6,4
2 Billstedt - Wilhelmsburg - Finkenwerder	+ 2,7	- 3,1	- 3,5	- 0,6	_	- 0,4	+ 4,8
3 Altona	+ 5,3	- 1,4	- 3,7	- 0,7	- 1,6	_	+ 2,1
4 Blankenese	+ 7,7	- 4,6	- 2,1	- 2,4	- 0,4	- 0,5	+ 2,4
Rotherbaum - Harvestehude - Eimsbüttel-Ost	+ 4,5	- 2,8	- 2,3	- 0,9	- 4,6	+ 0,3	+ 5,8
6 Stellingen - Eimsbüttel-West	+ 4,1	- 3,7	- 2,3	- 0,6	- 3,7	- 0,1	+ 6,2
7 Lokstedt - Niendorf - Schnelsen	+ 2,4	- 3,5	- 1,5	- 0,6	- 1,8	- 0,1	+ 4,9
8 Eppendorf - Winterhude	+ 6,2	- 3,7	- 1,6	- 0,6	- 0,7	+ 0,2	+ 0,2
9 Barmbek - Uhlenhorst - Dulsberg	+ 3,6	- 2,4	- 2,8	- 1,5	_	- 0,1	+ 3,1
10 Fuhlsbüttel - Alsterdorf - Langenhorn	+ 4,3	- 3,6	+ 0,1	+ 0,1	- 5,6	- 0,3	+ 5,0
11 Wandsbek	+ 1,8	- 3,0	- 1,9	- 0,4	- 0,4	- 0,6	+ 4,4
12 Bramfeld - Farmsen-Berne	+ 6,2	- 7,0	- 1,9	+ 0,5	- 0,4	- 0,2	+ 2,7
13 Alstertal - Walddörfer	+ 3,3	- 6,4	- 0,6	+ 0,5	- 0,7	+ 0,1	+ 3,5
14 Rahlstedt	+ 1,6	- 2,8	- 1,3	- 0,9	- 1,5	- 0,4	+ 5,2
15 Bergedorf	+ 4,1	- 5,2	- 0,7	- 0,1	+ 0,3	+ 0,6	+ 1,2
16 Harburg	+ 6,0	- 6,1	- 2,3	- 0,4	- 1,5	- 0,4	+ 4,7
17 Süderelbe	+ 6,5	- 6,7	- 1,9	_	- 3,1	- 0,7	+ 5,8

Lesehilfe: Im Wahlkreis 1 (Hamburg-Mitte) lag der Stimmenanteil der SPD auf der Landesliste 2,9 Prozentpunkte über dem Ergebnis der Wahlkreisliste (die Partei erhielt 32,4 Prozent auf der Landesliste und 29,5 Prozent auf der Wahlkreisliste).

Tabelle 11

Vorläufige Ergebnisse der Bürgerschaftswahl 2020 (Gesamtstimmen der Landesliste):

Stadtteile mit den höchsten und niedrigsten Werten

Stauttene mit u						eien in Pro	ozent	
Stadtteil	Wahlbe- teiligung	SPD	CDU	DIE	FDP	GRÜNE	AfD	Übrige
			1	Wahlbete	iliauna			
Groß Flottbek	81,1	34,8	16,2	5,0	11,2	25,7	2,8	4,2
Othmarschen	79,5	34,4	16,6	5,5	11,7	24,2	3,1	4,5
Blankenese	79,1	36,2	19,1	3,7	11,5	22,3	3,6	3,5
Dialikeliese	79,1	30,2	19,1	3,7	11,5	22,3	3,0	3,3
Billstedt	43,6	51,1	10,4	7,7	3,3	11,8	10,4	5,4
Billbrook/Rothenburgsort	43,4	44,6	7,5	12,2	2,8	16,2	8,3	8,4
Jenfeld	41,0	48,8	11,8	6,2	4,3	13,4	9,9	5,6
Comora	41,0	40,0	11,0	SP		10,4	0,0	0,0
Steilshoop	46,9	51,1	8,9	9,7	2,4	13,4	8,4	6,1
Billstedt	43,6	51,1 51,1	10,4	7,7	3,3	11,8	10,4	5,4
Waltershof/Finkenwerder								
waitershoi/Finkenwerder	65,4	50,2	8,7	8,1	3,2	17,6	6,6	5,6
St. Pauli	66,2	19,4	3,1	28,8	2,0	35,2	2,4	9,1
Sternschanze	68,5	16,5	3,1	26,0	2,7	41,2	1,2	9,1
Kleiner Grasbrook/Steinwerder	58,6	10,3				26,7		
Kleiner Grasbrook/Steinwerder	36,6	10,2	2,6	39,9 CD	2,4	20,1	3,0	15,2
Reitbrook/Allermöhe/Billwerder/Moorfleet/				CD	U			
Tatenberg/Spadenland	67,5	36,4	24,2	7,7	4,2	12,6	8,7	6,1
Kirchwerder	72,4	40,6	23,6	4,1	4,5	13,2	8,3	5,7
Neuengamme	69,7	39,8	21,6	5,3	4,5	15,2	6,2	6,8
Nederiganime	03,7	55,0	21,0	5,5	4,5	13,0	0,2	0,0
Sternschanze	68,5	16,5	3,1	26,0	2,7	41,2	1,2	9,4
Kleiner Grasbrook/Steinwerder	58,6	10,2	2,6	39,9	2,4	26,7	3,0	15,2
Veddel	51,8	32,0	1,6	26,7	1,6	22,7	3,4	12,0
Veddel	31,0	32,0	1,0	DIE LI		22,1	5,4	12,0
Kleiner Grasbrook/Steinwerder	58,6	10,2	2,6	39,9	2,4	26,7	3,0	15,2
St. Pauli	66,2	19,4	3,1	28,8	2,0	35,2	2,4	9,1
Veddel	51,8	32,0	1,6	26,7	1,6	22,7	3,4	12,0
Lemsahl-Mellingstedt	78,5	41,3	20,4	3,1	8,4	18,9	5,2	2,7
Duvenstedt	75,2	38,9	19,9		8,4	21,2	4,9	3,6
Nienstedten				3,1				
Mensteaten	79,0	33,2	21,3	3,0	14,5	21,7	2,7	3,5
Nienatedton	70.0	22.0	24.2	FD		24.7	2.7	2.5
Nienstedten	79,0	33,2	21,3	3,0	14,5	21,7	2,7	3,5
Othmarschen	79,5	34,4	16,6	5,5	11,7	24,2	3,1	4,5
HafenCity	72,2	32,6	13,4	5,5	11,6	27,9	3,8	5,1
Wilh almah ura	40.4	12.1	6.6	17.0	2.2	10.1	6.1	6.6
Wilhelmsburg	49,1	43,1	6,6	17,2	2,2	18,1	6,1	6,6
St. Pauli	66,2	19,4	3,1	28,8	2,0	35,2	2,4	9,1
Veddel	51,8	32,0	1,6	26,7	1,6	22,7	3,4	12,0
Otama ada an ma	20	40 =	0.4	GRÜ		44.5	4.0	o .
Sternschanze	68,5	16,5	3,1	26,0	2,7	41,2	1,2	9,4
Eimsbüttel	74,5	28,0	5,3	14,7	3,2	40,0	2,1	6,7
Hoheluft-West	75,5	30,8	6,3	11,5	3,8	39,5	2,0	6,2
Daith no ald Allamas in a /Dilling and an/Marantla at/								
Reitbrook/Allermöhe/Billwerder/Moorfleet/ Tatenberg/Spadenland	67,5	36,4	24,2	7,7	4,2	12,6	8,7	6,1
Billstedt	43,6	50, 4 51,1	10,4	7,7 7,7	3,3	11,8	10,4	5,1 5,4
Neuland/Gut Moor	60,6							
Neulanu/Gut Mooi	00,0	44,8	14,3	5,9 Af l	5,5	11,3	11,8	6,3
Nouland/Cut Maar	60.0	440	440			44.0	44.0	6.0
Neuland/Gut Moor	60,6	44,8	14,3	5,9	5,5	11,3	11,8	6,3
Neuallermöhe	44,0	41,2	10,8	9,3	2,9	16,3	11,4	8,0
Hausbruch	48,6	45,0	13,7	6,6	4,2	13,8	11,3	5,4
Altono Nord	60.0	24.0	27	24.2	2.2	20 7	17	70
Altona-Nord	69,9	24,8	3,7	21,2	2,2	38,7	1,7	7,8
Ottensen	75,3	26,7	4,8	19,0	2,6	37,7	1,7	7,4
Sternschanze	68,5	16,5	3,1	26,0	2,7	41,2	1,2	9,4

Lesehilfe: Die Wahlbeteiligung war mit 81,1 Prozent im Stadtteil Groß Flottbek am höchsten. Am niedrigsten war sie mit 41,0 Prozent in Jenfeld.

Tabelle 12
Vorläufige Ergebnisse der Bürgerschaftswahl 2020 (Gesamtstimmen der Landesliste) in den Hamburger
Stadtteilen - Wahlbeteiligung und Stimmenanteile ausgewählter Parteien in Prozent

Bezirk/Stadtteil	Wahlbe- teiligung	SPD	CDU	DIE LINKE	FDP	GRÜNE	AfD	Übrige		
	Bezirk Hamburg-Mitte									
Hamburg-Altstadt/Neuwerk	62,6	31,3	11,8	9,5	7,4	28,6	4,6	6,9		
HafenCity	72,2	32,6	13,4	5,5	11,6	27,9	3,8	5,1		
Neustadt	67,1	30,8	7,2	13,9	4,7	32,1	3,7	7,6		
St. Pauli	66,2	19,4	3,1	28,8	2,0	35,2	2,4	9,1		
St. Georg	72,9	28,2	7,3	15,0	5,4	34,9	2,7	6,6		
Hammerbrook	55,2	23,5	6,9	16,1	5,2	34,0	3,0	11,4		
Borgfelde	59,5	33,2	8,0	11,1	4,0	28,6	5,5	9,7		
Hamm	59,8	35,6	7,1	11,5	3,2	28,1	5,5	9,0		
Horn	46,0	43,4	8,5	10,5	3,5	17,2	8,6	8,3		
Billstedt	43,6	51,1	10,4	7,7	3,3	11,8	10,4	5,4		
Billbrook/Rothenburgsort	43,4	44,6	7,5	12,2	2,8	16,2	8,3	8,4		
Veddel	51,8	32,0	1,6	26,7	1,6	22,7	3,4	12,0		
Wilhelmsburg	49,1	43,1	6,6	17,2	2,2	18,1	6,1	6,6		
Kleiner Grasbrook/Steinwerder	58,6	10,2	2,6	39,9	2,4	26,7	3,0	15,2		
Waltershof/Finkenwerder	65,4	50,2	8,7	8,1	3,2	17,6	6,6	5,6		
Bezirk Hamburg-Mitte	53,8	38,6	7,6	13,6	3,4	23,0	6,3	7,5		
	Bezirk Altona									
Altona-Altstadt	65,1	25,0	4,2	22,7	2,5	34,1	2,8	8,6		
Sternschanze	68,5	16,5	3,1	26,0	2,7	41,2	1,2	9,4		
Altona-Nord	69,9	24,8	3,7	21,2	2,2	38,7	1,7	7,8		
Ottensen	75,3	26,7	4,8	19,0	2,6	37,7	1,7	7,4		
Bahrenfeld	67,7	32,2	6,6	15,5	3,1	32,3	3,1	7,2		
Groß Flottbek	81,1	34,8	16,2	5,0	11,2	25,7	2,8	4,2		
Othmarschen	79,5	34,4	16,6	5,5	11,7	24,2	3,1	4,5		
Lurup	49,7	49,8	9,7	9,1	3,4	15,2	7,2	5,7		
Osdorf	58,9	44,2	13,5	6,7	6,5	18,8	5,6	4,8		
Nienstedten	79,0	33,2	21,3	3,0	14,5	21,7	2,7	3,5		
Blankenese	79,1	36,2	19,1	3,7	11,5	22,3	3,6	3,5		
Iserbrook	69,8	43,1	12,9	6,7	5,5	21,7	4,8	5,3		
Sülldorf	71,1	39,5	13,0	6,4	5,9	25,1	5,1	5,0		
Rissen	74,8	39,5	16,8	5,2	8,7	21,0	4,6	4,2		
Bezirk Altona	68,5	33,8	10,1	12,6	5,6	28,2	3,5	6,1		
Eimsbüttel	745	20 A		zirk Ei			2.4	6.7		
	74,5	28,0	5,3	14,7	3,2	40,0	2,1	6,7 5,4		
Rotherbaum	74,1	31,1 34,4	12,7	8,7	9,2	30,1	2,8			
Harvestehude Hoheluft-West	75,0 75,5	30,8	15,5 6,3	6,3 11,5	11,5 3,8	25,3 39,5	3,0 2,0	3,9 6,2		
Lokstedt	68,7	38,9	11,4		5,0 5,1	27,7	3,7			
Niendorf	70,9	46,9	12,9	8,1 5,2	4,9	20,1	5, <i>1</i>	5,1 4,7		
Schnelsen	63,0	46,5	12,8	5,7	4,6	19,9	5, 4	5,0		
Eidelstedt	57,5	46,4	11,5	8,1	3,1	18,4	6,9	5,6		
Stellingen	63,8	39,2	9,8	9,8	3,8	26,4	4,6	6,4		
Bezirk Eimsbüttel	69,1	37,7	10,2	9,0 9,2	4,9	28,3	3,9	5,6		
Dezirk Linisbutter	03,1	51,1		rk Han			3,3	3,0		
Hoheluft-Ost	75,3	33,6	9,8	8,2	7,1	33,7	2,1	5,4		
Eppendorf	74,1	34,2	11,5	7,0	7,7	32,1	2,4	5,2		
Groß Borstel	69,3	39,7	10,8	8,5	4,8	26,3	4,3	5,7		
Alsterdorf	69,9	38,6	13,9	6,1	6,6	25,5	4,1	5,1		
Winterhude	72,8	34,1	11,2	7,8	6,3	31,8	2,8	6,0		
Uhlenhorst	72,9	35,6	13,8	5,8	8,7	28,1	3,0	4,8		
Hohenfelde	66,7	33,9	10,3	8,6	5,6	30,8	4,3	6,6		
Barmbek-Süd	66,2	34,8	8,0	9,9	4,1	31,5	4,0	7,5		
Dulsberg	51,7	36,6	6,0	14,0	2,7	25,7	5,2	9,9		
Barmbek-Nord	63,0	35,7	6,8	11,3	3,6	29,9	4,2	8,5		
Ohlsdorf	69,4	38,3	10,8	8,5	3,9	27,2	4,5	6,8		
Fuhlsbüttel	66,9	40,8	11,4	7,5	5,1	24,3	5,0	6,0		
Langenhorn	59,8	46,4	9,7	6,9	4,0	20,2	6,3	6,6		
Bezirk Hamburg-Nord	67,2	37,0	10,1	8,4	5,4	28,7	3,9	6,5		

noch Tabelle 12

Vorläufige Ergebnisse der Bürgerschaftswahl 2020 (Gesamtstimmen der Landesliste) in den Hamburger Stadtteilen - Wahlbeteiligung und Stimmenanteile ausgewählter Parteien in Prozent

Bezirk/Stadtteil	Wahlbe- teiligung	SPD	CDU	DIE LINKE	FDP	GRÜNE	AfD	Übrige		
	Bezirk Wandsbek									
Eilbek	64,7	36,0	8,6	9,1	4,3	30,1	4,8	7,0		
Wandsbek	58,3	43,0	10,1	7,8	4,3	21,4	6,2	7,2		
Marienthal	66,5	38,0	16,2	5,1	7,3	22,2	5,1	6,0		
Jenfeld	41,0	48,8	11,8	6,2	4,3	13,4	9,9	5,6		
Tonndorf	53,9	45,2	11,5	6,8	4,5	17,4	8,3	6,4		
Farmsen-Berne	58,0	47,5	10,7	7,1	3,9	17,1	7,6	6,1		
Bramfeld	58,1	47,6	11,7	6,8	3,6	16,8	7,6	5,9		
Steilshoop	46,9	51,1	8,9	9,7	2,4	13,4	8,4	6,1		
Wellingsbüttel	77,2	39,0	20,9	3,4	10,6	19,4	4,1	2,7		
Sasel	78,3	43,3	17,7	3,9	7,4	20,3	4,2	3,3		
Poppenbüttel	72,0	46,1	17,7	3,5	6,9	17,2	5,1	3,4		
Hummelsbüttel	62,0	46,7	15,3	5,5	5,4	16,2	6,6	4,4		
Lemsahl-Mellingstedt	78,5	41,3	20,4	3,1	8,4	18,9	5,2	2,7		
Duvenstedt	75,2	38,9	19,9	3,1	8,4	21,2	4,9	3,6		
Wohldorf-Ohlstedt		34,4	19,6	3,7	11,5	23,8	3,8	3,2		
Bergstedt	76,7	41,7	13,6	5,0	5,6	25,5	4,7	3,8		
Volksdorf	78,7	39,8	15,1	4,8	7,1	25,7	3,8	3,6		
Rahlstedt	59,4	46,7	12,6	5,4	4,7	17,5	7,8	5,2		
Bezirk Wandsbek	62,7	44,3	13,6	5,8	5,5	19,4	6,4	5,1		
	Bezirk Bergedorf									
Lohbrügge	53,2	47,3	12,8	7,4	3,7	14,8	8,0	6,1		
Bergedorf	60,8	40,2	12,0	8,2	4,5	21,7	6,3	7,1		
Curslack	70,4	40,6	19,9	5,0	4,3	18,2	6,6	5,3		
Altengamme	74,2	37,7	18,8	6,6	4,8	18,5	6,0	7,6		
Neuengamme	69,7	39,8	21,6	5,3	4,5	15,8	6,2	6,8		
Kirchwerder	72,4	40,6	23,6	4,1	4,5	13,2	8,3	5,7		
Ochsenwerder	73,9	37,7	20,2	4,8	5,5	14,8	8,9	8,1		
Reitbrook/Allermöhe/Billwerder/	,	•	,	,	,	,	,	,		
Moorfleet/Tatenberg/Spadenland	67,5	36,4	24,2	7,7	4,2	12,6	8,7	6,1		
Neuallermöhe	44,0	41,2	10,8	9,3	2,9	16,3	11,4	8,0		
Bezirk Bergedorf	58,0	42,1	15,1	7,3	4,1	17,0	7,9	6,7		
	Bezirk Harburg									
Harburg	48,1	32,4	7,9	13,3	3,7	25,0	7,6	10,1		
Neuland/Gut Moor	60,6	44,8	14,3	5,9	5,5	11,3	11,8	6,3		
Wilstorf	53,0	45,5	10,9	8,7	2,9	16,5	9,4	6,2		
Rönneburg	65,5	41,8	13,8	7,0	5,0	17,3	9,2	5,9		
Langenbek	62,3	44,9	14,2	5,9	4,2	16,1	9,8	4,9		
Sinstorf	59,6	46,4	14,3	5,9	3,4	16,2	8,3	5,6		
Marmstorf	67,9	46,4	14,7	6,2	4,3	16,7	7,3	4,5		
Eißendorf	58,3	42,6	13,3	7,4	4,7	18,3	8,0	5,7		
Heimfeld	57,0	37,7	10,0	11,0	4,3	23,9	5,8	7,4		
Moorburg/Altenwerder/Francop/Neuenfelde/Cranz	65,3	43,4	15,3	6,2	4,8	16,7	7,2	6,4		
Hausbruch	48,6	45,0	13,7	6,6	4,2	13,8	11,3	5,4		
Neugraben-Fischbek	54,2	44,5	13,1	6,3	4,3	15,9	9,6	6,2		
Bezirk Harburg	55,7	42,2	12,3	8,1	4,2	18,3	8,4	6,4		
Hamburg	63,2	39,2	11,2	9,1	4,9	24,2	5,3	6,1		

^{...} Angabe fällt später an

Wahlverhalten in urbanen und ländlich geprägten Stadtteilen

Wahlverhalten als auch Wahlbeteiligung stehen im Zusammenhang mit der ländlichen und städtischen Struktur eines Stadtteils¹. So ist die Wahlbeteiligung in den dünn besiedelten, ländlich geprägten Stadtteilen mit 69,4 Prozent sehr hoch. In den stark verdichteten, urbanen Stadtteilen liegt sie mit 67,2 Prozent nur etwas niedriger.

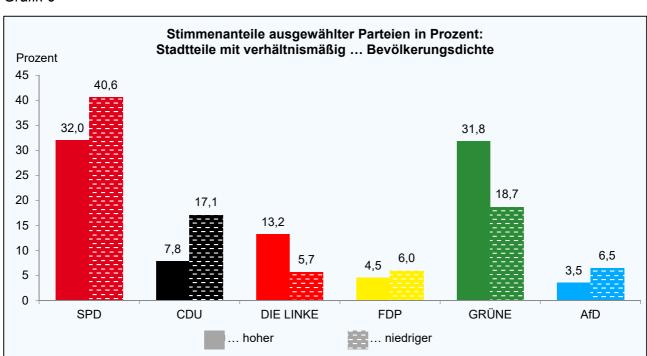
Deutlichere Unterschiede zeigen die Ergebnisse der einzelnen Parteien. Die SPD ist mit einem Stimmenanteil von 40,6 Prozent in den ländlich geprägten Stadtteilen absolute Gewinnerin vor den GRÜNEN mit nur 18,7 Prozent. In den urban geprägten Stadtteilen holt die SPD dagegen nur 32,0

Die CDU schneidet dagegen in ländlichen Stadtteilen mit 17,1 Prozent viel besser ab als in den innerstädtischen Gebieten (7,8 Prozent). Hier ist sie drittstärkste Partei. Die traditionellen CDU-Hochburgen in den ländlichen Gebieten im Süd-Osten der Stadt sowie in den Walddörfern erweisen sich dabei neben den Elbvororten auch bei dieser Wahl als die Gebiete mit dem höchsten CDU-Stimmenanteil.

Die GRÜNEN erzielen die besten Ergebnisse in den Stadtgebieten mit hoher Bevölkerungsdichte. Hier sind sie mit 31,8 Prozent fast gleichauf mit der SPD (32,0 Prozent). In den ländlichen Regionen liegt der Stimmenanteil der GRÜNEN deutlich niedriger bei 18,7 Prozent.

DIE LINKE findet in den dicht besiedelten Stadtteilen erhöhte Zustimmung. Sie ist dort drittstärkste Partei mit einem Stimmenanteil von 13,2 Prozent. In den ländlichen Stadtteilen ist er mit 5,7 Prozent nicht einmal halb so hoch.

Die AfD und die FDP erzielen jeweils in den dünn besiedelten Gebieten ein höheres Wahlergebnis als in den dicht besiedelten Stadtteilen.



Grafik 6

¹ Von allen Hamburger Stadtteilen (ohne Neuwerk) kamen jeweils die zwanzig Stadtteile mit der höchsten und niedrigsten Bevölkerungsdichte in die Auswertung, wobei größtenteils durch Hafen-, Industrie- oder Gewerbegebiete geprägte Stadtteile mit geringer Wohnbevölkerung ausgeklammert wurden. Zur Ermittlung der Wahlbeteiligung und der Stimmenanteile der Parteien ist für die Summe der einbezogenen Stadtteile jeweils das ungewichtete Mittel berechnet worden.

Wahlverhalten in sozialstrukturell unterschiedlichen Hamburger Stadtteilen

Eine vergleichsweise hohe Wahlbeteiligung weisen jene Stadtteile auf, in denen die Bevölkerung selten SGB II-Leistungen bezieht. Statusniedrige Wohngebiete mit relativ hohem Hilfebezug sind dagegen durch eine niedrige Wahlbeteiligung gekennzeichnet.² Bei hohem Hilfeempfängeranteil beträgt die Wahlbeteiligung nur 52,2 Prozent, bei niedriger Hilfequote dagegen 75,8 Prozent.

Die SPD schneidet in Stadtteilen mit geringem sozialen Status etwas besser ab, als in sozialstrukturell privilegierteren Gegenden. In Gebieten mit hohem Bezug von SGB II-Leistungen erzielt sie 41,1 Prozent und ist vor den GRÜNEN mit Abstand stärkste Partei. In Stadtteilen mit geringem Hilfeempfängeranteil liegt ihr Anteil mit 36,9 Prozent allerdings auch sehr hoch.

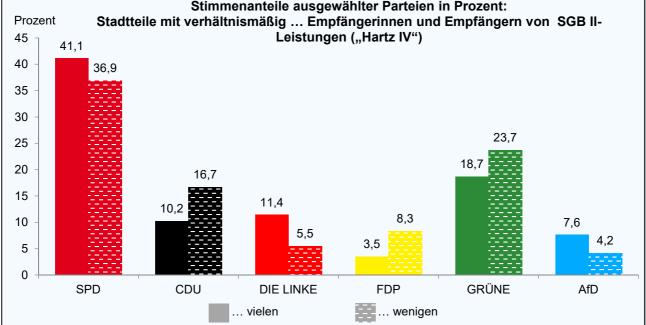
Die CDU erzielt in statushohen Stadtteilen – mit wenigen Unterstützten nach SGB II – höhere Ergebnisse von 16,7 Prozent und ist drittstärkste Partei. In Stadtteilen mit einem hohen Anteil an SGB II-Leistungsempfängerinnen und -empfängern erringt sie nur 10,2 Prozent.

Die GRÜNEN sind in gutsituierten Wohnlagen zweitstärkste Partei mit 23,7 Prozent vor der SPD. Gleichzeitig erringt die Partei in Quartieren mit hohem Bezug von SGB II-Leistungen 18,7 Prozent. Sie ist zwar auch hier zweitstärkste Partei, aber der Stimmenanteil ist im Vergleich zur SPD (41,1 Prozent) weniger als halb so hoch.

DIE LINKE findet auch diesmal in statusniedrigen Wohngebieten vergleichsweise viel Zustimmung, hier nimmt sie nach SPD und GRÜNEN den dritten Rang ein. So liegt ihr Stimmenanteil in Wohnvierteln mit überdurchschnittlich vielen SGB II-Leistungsbeziehern und -bezieherinnen bei 11,4 Prozent, gegenüber 5,5 Prozent in Gebieten mit geringer Hilfequote. Der Zusammenhang zwischen der Sozialstruktur der Stadtteile und dem Wahlergebnis ist bei DIE LINKE besonders deutlich ausgeprägt.

Ihre besten Ergebnisse erzielt die AfD mit 7,6 Prozent in Wohngebieten mit sozial eher benachteiligter Bevölkerung. Ganz im Gegensatz zur FDP, welche in statushohen Gebieten ihren höchsten Stimmenanteil hat: 8,3 Prozent.



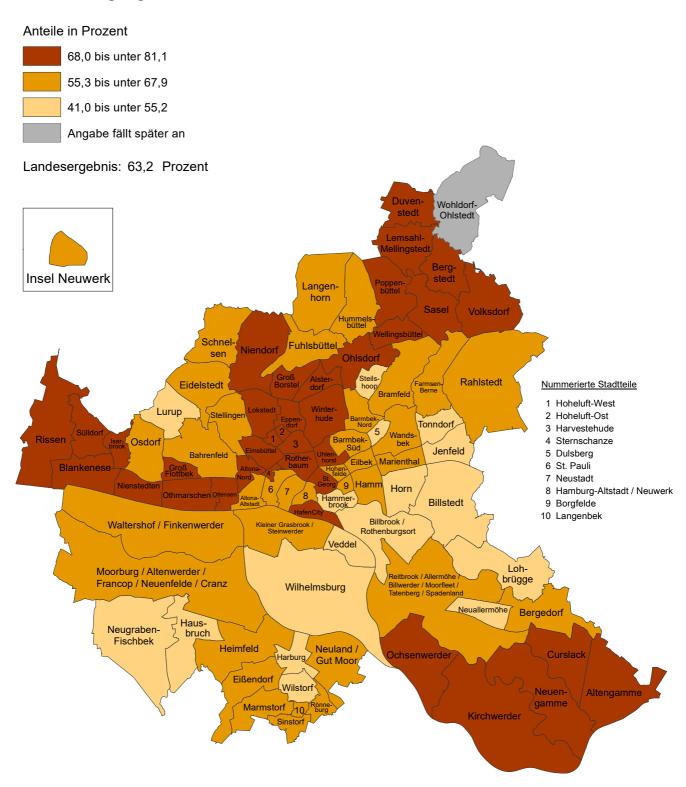


² Zur Beschreibung der Sozialstruktur wurde der Anteil der Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach SGB II an der Bevölkerung verwendet. In die Betrachtung gingen jeweils die zwanzig Stadtteile mit den höchsten und niedrigsten Kennzahlen ein.

Grafik 7

Vorläufige Ergebnisse der Bürgerschaftswahl am 23. Februar 2020 in Hamburg

Wahlbeteiligung in den Stadtteilen

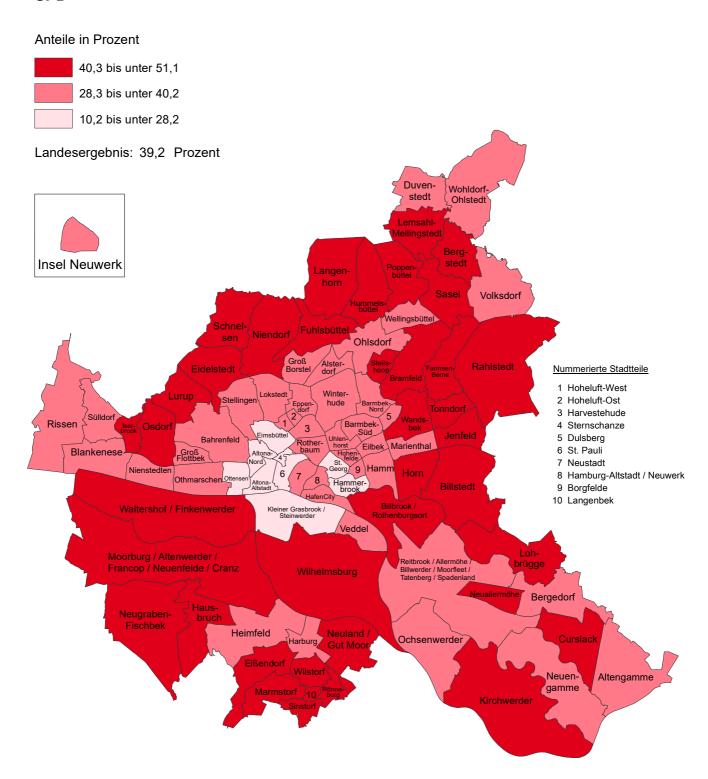


Hinweis:

Da bei kleineren Stadtteilen die Mindestzahl an Briefwählerinnen und -wählern häufig nicht erreicht wird, mussten einige Stadtteile mit weiteren benachbarten Stadtteilen zusammengefasst werden (z. B. Waltershof / Finkenwerder).

Vorläufige Ergebnisse der Bürgerschaftswahl am 23. Februar 2020 in Hamburg

Stimmenanteile in den Stadtteilen SPD

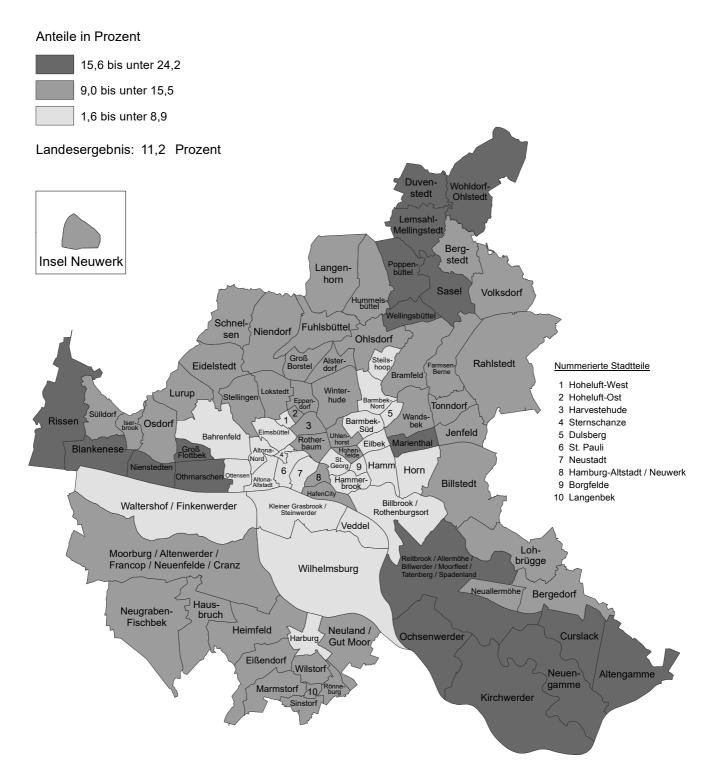


Hinweis:

Da bei kleineren Stadtteilen die Mindestzahl an Briefwählerinnen und -wählern häufig nicht erreicht wird, mussten einige Stadtteile mit weiteren benachbarten Stadtteilen zusammengefasst werden (z. B. Waltershof / Finkenwerder).

Vorläufige Ergebnisse der Bürgerschaftswahl am 23. Februar 2020 in Hamburg

Stimmenanteile in den Stadtteilen CDU

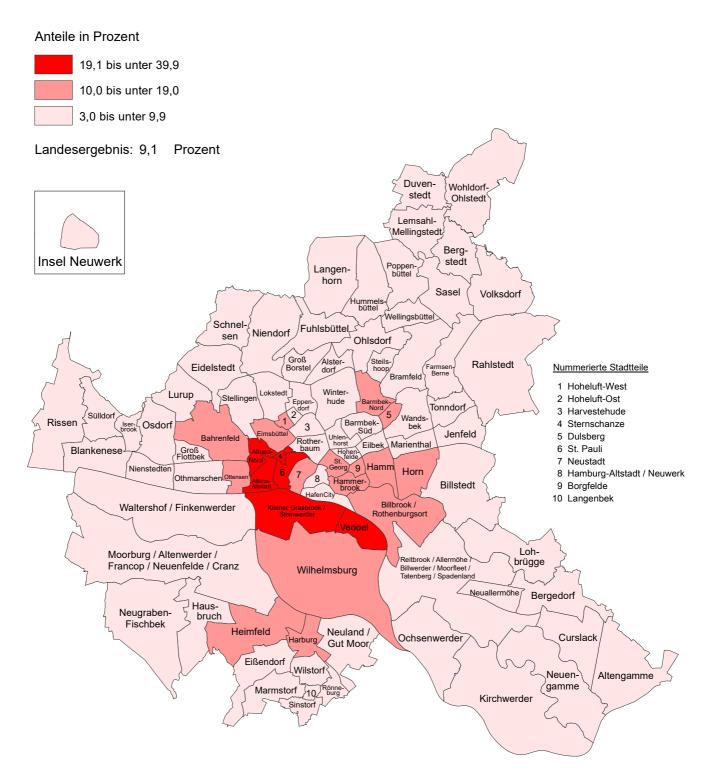


Hinweis.

Da bei kleineren Stadtteilen die Mindestzahl an Briefwählerinnen und -wählern häufig nicht erreicht wird, mussten einige Stadtteile mit weiteren benachbarten Stadtteilen zusammengefasst werden (z. B. Waltershof / Finkenwerder).

Vorläufige Ergebnisse der Bürgerschaftswahl am 23. Februar 2020 in Hamburg

Stimmenanteile in den Stadtteilen DIE LINKE

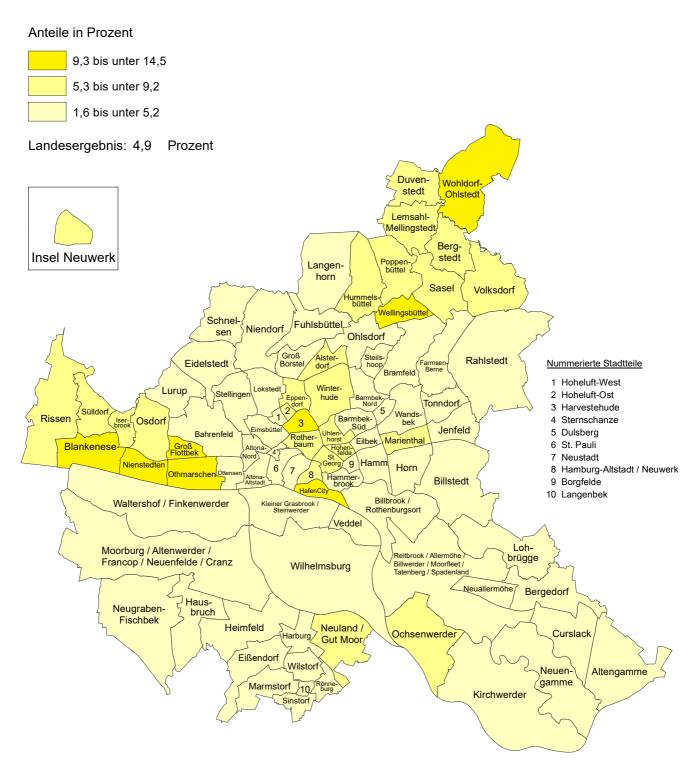


Hinweis:

Da bei kleineren Stadtteilen die Mindestzahl an Briefwählerinnen und -wählern häufig nicht erreicht wird, mussten einige Stadtteile mit weiteren benachbarten Stadtteilen zusammengefasst werden (z. B. Waltershof / Finkenwerder).

Vorläufige Ergebnisse der Bürgerschaftswahl am 23. Februar 2020 in Hamburg

Stimmenanteile in den Stadtteilen FDP

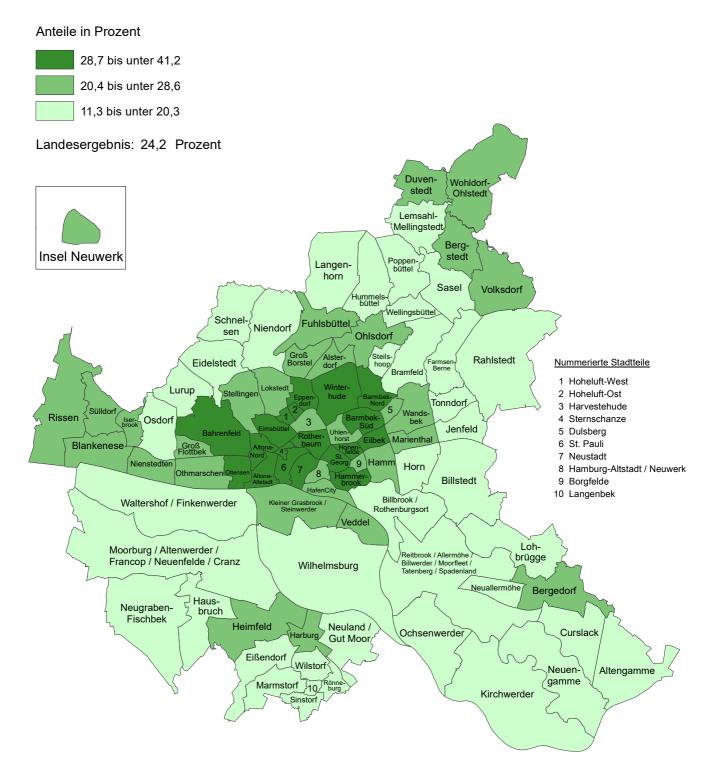


Hinweis:

Da bei kleineren Stadtteilen die Mindestzahl an Briefwählerinnen und -wählern häufig nicht erreicht wird, mussten einige Stadtteile mit weiteren benachbarten Stadtteilen zusammengefasst werden (z. B. Waltershof / Finkenwerder).

Vorläufige Ergebnisse der Bürgerschaftswahl am 23. Februar 2020 in Hamburg

Stimmenanteile in den Stadtteilen GRÜNE

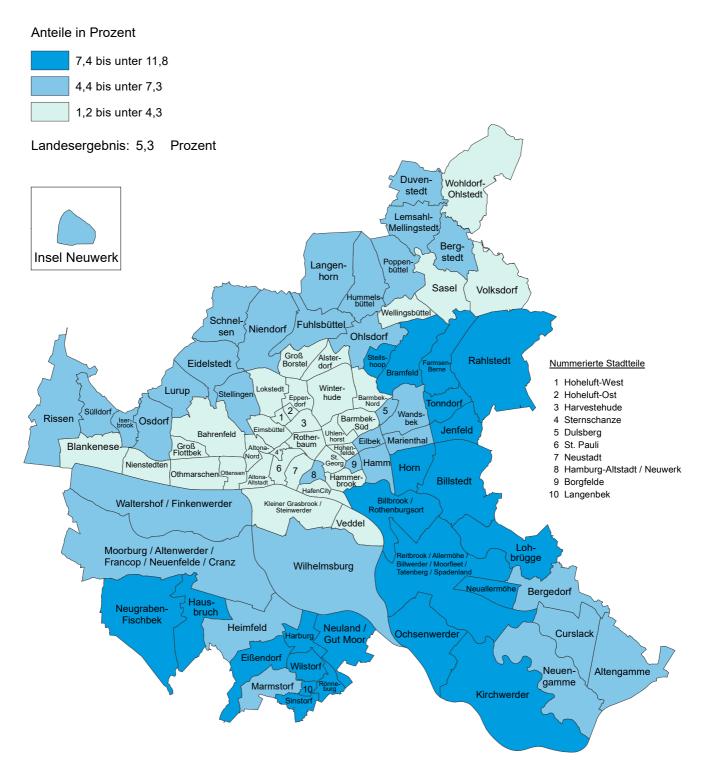


Hinweis:

Da bei kleineren Stadtteilen die Mindestzahl an Briefwählerinnen und -wählern häufig nicht erreicht wird, mussten einige Stadtteile mit weiteren benachbarten Stadtteilen zusammengefasst werden (z. B. Waltershof / Finkenwerder).

Vorläufige Ergebnisse der Bürgerschaftswahl am 23. Februar 2020 in Hamburg

Stimmenanteile in den Stadtteilen AfD



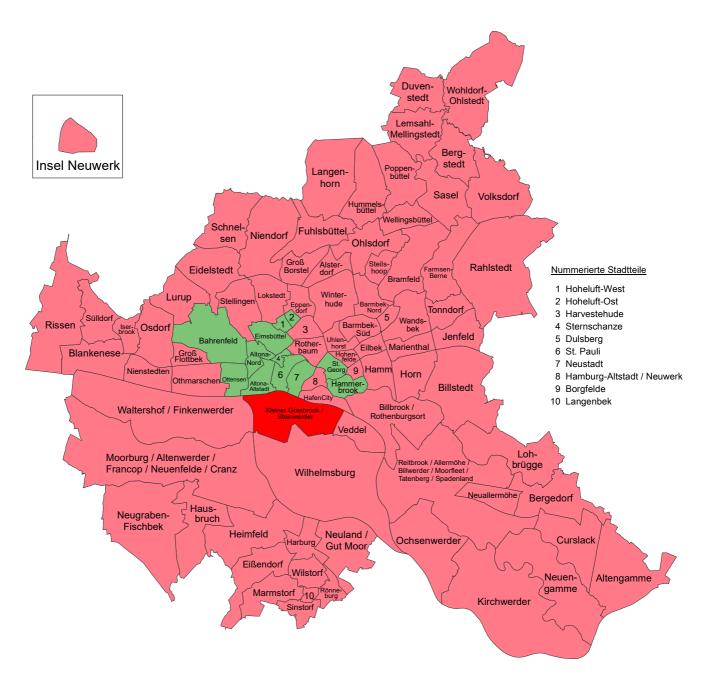
Hinweis:

Da bei kleineren Stadtteilen die Mindestzahl an Briefwählerinnen und -wählern häufig nicht erreicht wird, mussten einige Stadtteile mit weiteren benachbarten Stadtteilen zusammengefasst werden (z. B. Waltershof / Finkenwerder).

Vorläufige Ergebnisse der Bürgerschaftswahl am 23. Februar 2020 in Hamburg

Partei mit dem höchsten Stimmenanteil im Stadtteil





Hinweis

Da bei kleineren Stadtteilen die Mindestzahl an Briefwählerinnen und -wählern häufig nicht erreicht wird, mussten einige Stadtteile mit weiteren benachbarten Stadtteilen zusammengefasst werden (z. B. Waltershof / Finkenwerder).

Bürgerschaftswahl am 23. Februar 2020 in Hamburg

Glossar

Andere

Die Wahlvorschläge zur Bürgerschaftswahl 2015, die 2020 nicht angetreten sind, werden als "Andere" zusammengefasst.

Bezirke

Die Stadt Hamburg gliedert sich in die sieben Bezirke Hamburg-Mitte, Altona, Eimsbüttel, Hamburg-Nord, Wandsbek, Bergedorf und Harburg.

Briefwahlbezirke

siehe Wahlbezirke

Gesamtstimmen

Die Gesamtstimmen der Landesliste setzen sich aus allen Stimmen zusammen, die an eine Partei vergeben wurden, unabhängig davon, ob es sich um Personen- oder Listenstimmen handelt. Ab der Wahl 2020 enthalten die Gesamtstimmen der Landesliste zudem die Stimmen aus der Heilungsregel. Die Gesamtstimmen der Wahlkreisliste ergeben sich aus der Summe der Personenstimmen einer Partei.

Heilungsregel

siehe Stimmen aus Heilungsregel

Landesstimmen

Landesstimmen sind die Stimmen, die auf der Landesliste abgegeben werden können (gelber Stimmzettel). Jede Wählerin und jeder Wähler kann bis zu fünf Stimmen an Parteilisten und/oder Personen vergeben. Die Landesstimmen entscheiden über den Anteil der Mandate, die eine Partei in der Bürgerschaft erhält.

Listenstimmen

Listenstimmen sind die Landesstimmen, die an die Listen der Parteien vergeben werden und sind somit von den Personenstimmen abzugrenzen.

Mandate

Bei der Bürgerschaftswahl werden insgesamt 121 Mandate vergeben. Von den Abgeordneten werden 71 nach Wahlkreislisten in Mehrmandatswahlkreisen und die übrigen 50 nach Landeslisten gewählt. Überhang- und Ausgleichsmandate können die Anzahl der zu vergebenden Mandate über die Landesliste weiter erhöhen.

Personenstimmen

Personenstimmen sind die Stimmen, die direkt an Kandidierende vergeben werden. Während in den Wahlkreisen lediglich Personenstimmen vergeben werden können, unterscheidet man bei den Landesstimmen zwischen Personen- und Listenstimmen.

Stadtteile

Hamburg unterteilt sich in 104 Stadtteile. Die Ergebnisse der Stadtteile sind nicht ohne Weiteres mit denen der Vorwahl vergleichbar, siehe *Vergleichbarkeit*.

Stimmen aus Heilungsregel

Enthält ein Landeslisten-Stimmzettel mehr als fünf Stimmen, ist der Stimmzettel grundsätzlich ungültig. Sind diese Stimmen jedoch ausschließlich für Partei/Wählervereinigung abgegeben worden, werden fünf Stimmen für diese Partei/Wählervereinigung gewertet. Damit bleibt die getroffene politische Wahlentscheidung erhalten. Die fünf Stimmen werden aber nur für die Zusammensetzung der Bürgerschaft nach Parteien und Wählervereinigungen berücksichtigt, nicht bei der personellen Sitzzuteilung nach Listenplatz oder Anzahl der Personenstimmen.

Übrige

Als "Übrige" werden die Wahlvorschläge zusammengefasst, die nicht einzeln aufgeführt werden.

Urnenwahlbezirke

siehe Wahlbezirke

Vergleichbarkeit

In der Ergebnispräsentation unter www.wahlen-hamburg.de werden die Stadteilergebnisse ohne Briefwahl dargestellt; dadurch sind die Ergebnisse in dieser Darstellung mit denen der Bürgerschaftswahl 2015 vergleichbar. Bei der Bürgerschaftswahl 2020 können die Briefwahlergebnisse in der Ergebnispräsentation somit ausschließlich auf Bezirks- und Wahlkreisebene berücksichtigt werden.

In den Tabellen dieser Wahlanalyse sowie weiteren Tabellen auf <u>www.statistik-nord.de</u> werden die Stadtteilergebnisse <u>mit</u> den Stimmen der Briefwählenden abgebildet. Da bei kleineren Stadtteilen die Mindestzahl an Briefwählerinnen und -wählern häufig nicht erreicht wird, mussten einige Stadtteile mit weiteren benachbarten Stadtteilen zusammengefasst werden. Aus diesen Gründen können hier keine Vergleiche zur Vorwahl vorgenommen werden.

Wahlbezirke

Hamburg unterteilt sich in ca. 1 280 Urnenwahlbezirke, die jeweils zwischen 400 und 1 500 Wahlberechtigte umfassen. Die Stimmzettelhefte der Briefwählenden werden in 450 bis 500 Briefwahlbezirken ausgezählt. Die Einteilung in Wahlbezirke dient der Organisation der Wahl; auf die Ergebnisse hat der Zuschnitt der Wahlbezirke keinen Einfluss.

Wahlkreise

Bei der Bürgerschaftswahl unterteilt sich Hamburg in 17 Wahlkreise. In jedem Wahlkreis können jeweils zwischen drei und fünf Wahlkreiskandidierende gewählt werden. Siehe auch *Vergleichbarkeit*.

Wahlkreisstimmen

Wahlkreisstimmen sind die Stimmen, die die Wählenden an die Wahlkreiskandidierenden vergeben können (roter Stimmzettel). Jede Wählerin und jeder Wähler kann bis zu fünf Stimmen an ein oder mehrere Kandidierende vergeben.

Wahllokale

Wahllokale sind die Räumlichkeiten, in denen Urnenwählende ihre Stimmzettelhefte abgeben. Jedes Wahllokal kann dabei mehrere Wahlbezirke umfassen.